

Uradrucker Rundschäftsblatt.

Redigirt und herausgegeben von Franz Schwester.

Mit hoher Statthaltereis-Bewilligung.

N^{ro} 47.

Samstag den 22. November 1845. 7. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Nachdem die hiesige r. kath. Präparandie, welche zwei Jahre lang als Privat-Institut hier bestanden hat, höheren Ortes nicht sanctionirt wurde, so haben die Herren und Damen ihre geschenkten Geldbeträge zurückerhalten, welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Einige nicht hier Wohnende wollen es gütigst bei Befertigtem erheben. Diese Gönner jedoch, die den Fond des hiesigen Musik-Conservatoriums bereichert haben, werden von Seite dieser Anstalt besannt gemacht werden.

Krad am 20. November 1845.

J. B. Daurer,

Gesellschafts-Direktor der hier bestandenen r. kath. Privat-Präparandie.

Kundmachung.

Zu der, von Seite der Schwimmanstalt-Gesellschaft den 23. November k. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause saale fortsetzend abzuhaltenden Generals-Versammlung, werden hiemit die betreffenden Aktionäre eingeladen; und da bei dieser Versammlung von Abänderung einiger Punkte der Statuten, und eigentl. sich von der welchartigen Verwendung der Jahres-Einkünfte die Rede sein wird, — zu dessen Verhandlung aber die Anwesenheit von zwei Drittel der Aktionäre erforderlich ist, — so werden die Herren Aktionäre zu desto zahlreicherem Erscheinen ersucht.

Gregor Bogdänffy,
Notär.

Zur gefälligen Beachtung.

Zur Beförderung der bildenden Künste fand am 23. August l. J. vom Kunstverein in Wien die vierzehnte Jahrgangs-Verlosung Statt, wobei 75 meistershafte Oelgemälde mit Goldrahmen gewonnen, und außerdem jedem Aktien-Mitgliede wie gewöhnlich auch dieses Jahr ein Kunstblatt: „die beiden Foscarei“ von Hayez, durch Herrn Passini in Kupfer gestochen, sammt geschichtlicher Beschreibung übergeben wurden. Das Verzeichniß der gehobenen Aktien-Nummern der gewonnenen Kunstgegenstände, wie auch das Namens-Verzeichniß der v. t. Herren Gewinner, ist gegenwärtig mit einem Aktien-Gewinnst, ein Blumen-Bouquet, in Oel gemalt von Joseph Laner, sammt Rococo-Rahmen, im Gemälde des Vereins-Mitgliedes Karl Skolnik in Krad zur Ansicht.

Kundmachung.

Bei Befertigtem sind aus der Masse des, unter Concurs stehenden J. Charnathac Inwohners Michael Fodor, 320 fl. W. W. auf 6 procentige Interessen, gegen Hypothek, in der 3 Rappengasse, eigenem Hause, stündlich zu vergeben:

Albert v. Biró,

Masse-Curator.

Theater-Nachricht.

Künftigen Montag den 24. d. M. wird zum Vortheile der Schauspielerin Mad. Spreer zum ersten Male aufgeführt:

„Mutter und Sohn,“

oder:

„Fluch und Sühne.“

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benützung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Die Beliebtheit der verdienstvollen Beneficiantin läßt schon allein einen zahlreichen Besuch erwarten, um so mehr kann jenem Abend ein günstiges Prognostikon gestellt werden, da die Wahl ein Stück traf, welches sich bereits an allen ersten Bühnen des In- und Auslandes, vorzüglich aber am Berliner Hof-Theater, zum beliebten Repertoirestück erhoben hat.

Orschowaer Caviar,
Caranschebescher Schnecken,
Dalmatiner Feigen,
Stockerauer Erbsen u. Linsen,
sind frisch zu haben in der Spezerei-Handlung zum
„Schwarzen Mund.“

Dienst-Gesuch.

Ein junger Mann, der teutsch lesen und schreiben, dann etwas ungarisch sprechen und lesen kann, wünscht als Bedienter, Hausmeister, als auch in ein Handlungsbüro als Briefträger u., oder wiewelch immer andere Bedienung zu erhalten. Näheres erfährt man in der Redaktions-Kanzlei.

Wohnung-Veränderungs-Anzeige.

Gefertigter zeigt hiemit achtungsvoll an, daß er seine in der Kirchengasse innegehabte Wohnung verlassen habe, und in die Theatergasse, in das Lenggsche Haus übersiedelt sei.

Virágháti,

Wundarzt und Leidenbeschauer.

Anzeige.

Gefertigter gibt sich die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß er alle Gattungen Männerkleider nach der neuesten Mode und zu den annehmbarsten Preisen verfertigt. Indem er durch prompte und schnelle Bedienung sich das Zutrauen eines verehrten Publikums zu erlangen schmeichelt, hofft er mit zahlreichem Zuspruche beachtet zu werden.

Hat sein Gewölb im Franz Hermann'schen Hause, nächst dem Minoriten-Klostergebäude.

Nikolaus Zuckhaup,
Männerkleidermacher-Meister.

Auß der Világoser Baum-Schule

sind mehrere Hundert Stück veredelte Obstbäume, als: Kefsel, Birnen, Aprikosen, Pfirsiche, Kirschen und französische Weichsel, das Stück zu 14 fr., — ferner: Nispeln, Pfäumen, Zwetschken und Mirabellen, das Stück zu 12 fr., — endlich Himbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, das Stück zu 2 fr. S. W. zu verkaufen. — Indem dieses Obst, insgesammt von vorzüglicher Qualität, sich zum ausgezeichnetsten Tafelobst eignet, so glaubt durch die Empfehlung desselben der Unterzeichnete bestens einem, in dieser Gegend nicht gänzlich gestillten Bedürfnisse entgegen zu kommen.

Der Verkauf begann den 15. November.

Joseph Wenzel,
herrschaftlicher Gärtner zu Világos.

Weine zu verkaufen.

- 20 Eim. Ausbruch v. 1839, 1841 u. 1844, auch zimtweiß.
- 10 Maschlasch von 1844.
- 130 Mönchscher rother Wein von 1844.
- 10 süßgetrochener Mönchscher Wein von 1844.
- 50 Mönchscher weißer Kopfwein von 1843.
- 40 Mönchscher Schiller von 1843.
- 30 Mönchscher Bakater von 1844.

Das Nähere in der Kapellengasse No 328.

Ein meublirtes Zimmer

ist im Hause der Witwe Hirschl auf dem Fischplatz täglich zu vergeben. Das Nähere daselbst im Hause.

Zwei Zimmer, Küche und Speisekammer

sind im Lones'schen Hause, am Ecke der Rathhaus- und Schlangengasse, stündlich zu vergeben. Näheres beim Hauseigentümer.

2337.

Kundmachung.

Von Seite der k. k. Kameral-Herrschaft Pécskaer Distrikts, wird hiemit kund gemacht, daß das in den Esalaer, Pécskaer, Lóvisslecher und Apáthfalwaer Waldungen befindliche Rohr mittelst einer am 29. November d. J. abzuhaltenden Licitation, parzellenweise verkauft werden wird. Zu welcher Verhandlung die Theilnehmerwollenden am besagten Tage in die Pécskaer Verwalteramts-Kanzlei, um die 9. Vormittagsstunde mit dem Bemerkten gesiehemt geladen sind: daß nach beendigter Licitation kein Nachbot stattfindet.

Pr. kön. Kameral-Verwalteramt.
Pécska, am 14. November 1845.

Licitations-Kundmachung.

Von Seite der k. k. Herrschaft Tornya werden am 15. Dezember l. J., in den Vormittagsstunden, in der Tornyaer Hofrichters-Wohnung nachstehende Gegenstände der öffentlichen Licitation ausgesetzt, als:

1) Ein zur k. k. Herrschaft gehöriger, gegen Grad und Pécska liegender, aus 950 Jochen bestehender Theil der Puszta Varjasháza, entweder zur Weide oder Mahd benützend, vom 1. März 1846 angefangen, auf 3 oder auch auf mehre Jahre verpachtet.

2) Das Fleischauschrottungs-Recht im Markte Tornya, Orte Kuritts, dann in den Gärtler-Gemeinden Varjasháza und Livius, vom 1. Jänner 1846 an, auf 3 Jahre.

3) Die in der Herrschaft durch Fall oder Stich erhaltenden Schaffelle, vom 1. Jänner 1846 an, auf 1 oder 3 Jahre.

4) Bei dieser Gelegenheit werden zugleich 260 Pr. Mezen Kufurug in Kolben minderer Gattung meistbietend verkauft.

Wozu die Pacht- und Kauflustigen hiemit gesiehemt geladen sind. Tornya am 22. November 1845.

Kovács, Hofrichter.

Gerichtliche Licitation.

Die zur Concursual-Masse des Johann Philippowits gehörigen zwei Scheber Heu und eine Tristen Stroh werden den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in dessen an der Schimander Straße liegenden Meierey hese licitando verkauft werden. Grad den 20. Nov. 1845.

Jos. Markowits, Magistratsrath,
als Masse-Commissär,

und

Johann Charlet, Magistratsrath,
als Masse-Curator.

Licitations-Kundmachung.

Es wird kund gemacht, daß in der Gärtler-Gemeinde Bantut mehre Pferde, Kühe und Schweine, nicht minder eine namhafte Quantität Frucht, Kufurug, Hafer u. c., im Wege einer, den 26. November und darauf folgenden Tagen abzuhaltenden Licitation, gerichtlich verkauft werden wird.

Emerich v. Babó,
Stuhlgeschwornen, als requir. Richter.

Nacht-Anzeige.

Zu Neu-Brad ist ein Wirthshaus mit einem Schankzimmer, einem Extra-Zimmer, Wirths-Wohnung, Speisekammer, Küche und Keller zu verpachten durch
Karl Fischer.

Herabstimmungs-Vicitation.

Hinsichtlich einer zum hiesigen Normal-Schulhause anzuschaffenden kupfernen Dachrinne, wird den 29. Novembes l. J., im Rathhause eine Herabstimmungs-Vicitation abgehalten werden.

Vicitations-Rundmachung.

Hiermit wird bekannt gemacht, daß vermög der unterm 4. Juli 1844, Nro 1181 gebrachten, und auch Allerhöchsten Orts bestätigten -convincirenden Sentenz, der in der Vorstadt Scharfak, unter Nro 312 liegende und zu Gunsten des Meises Leopold unter Creation genehmene leere Hausplatz des Fischmenmachermeisters Nikolaus Michailowits, im Wege einer den 27. November l. J., um 8 Uhr Früh, an Ort und Stelle abzuhaltenden Vicitation, dem Meistbietenden verkauft werden wird.

Joseph Markovits,
requirirender Magistratsrath.

Vicitations-Rundmachung.

Das in der Vorstadt Scharfak, Müllergasse Nro 431 bestehende Haus des Herrn Georg v. Boroß, wird in Folge gerichtlicher Befehlnahme, im Wege der am 29. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, zum zweiten und letzten Male, an Ort und Stelle abzuhaltenden Vicitation verkauft werden. Kauflustige belieben, mit dem nöthigen Neugelde versehen, zu erscheinen.

Johann Sarlot,
ereq. Magistratsrath.

Vicitations-Rundmachung.

Hiermit wird zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß in Folge der, von Seite des k. k. Krader Wechselgerichts, unter Nro 2076 gebrachten und die Creation anerkennenden Schlußfassung, der im Mönacher Gebirg liegende, und zu Gunsten des M. Leopold in Beschlag genommene Weingarten des Max. Joanas mitß, den 13. Dezember l. J., Vormittags, an Ort und Stelle gegen bare Bezahlung meistbietend verkauft werden wird.

Szabadsbely den 8. November 1845.

Alexander v. Ormos,
des k. k. Krader Comitats Hon. Stuhlrichter,
als Exequent.

Gerichtliche Vicitation.

Der nach Ableben des Jucn Otkakan in der Selinrückgebliebene, und aus einer Kette bestehende Ackergrund, wird im Wege der am 13. Dezember l. J. zum zweiten Male, Vormittags 10 Uhr, im Grundbuchamte abzuhaltenden Vicitation verkauft werden. — Kauflustige

belieben, mit dem 10prozentigen Neugelde versehen, zu erscheinen.

Johann Sarlot,
Magistratsrath, als ereq. Richter.

Concurs.

Von Seite des Civil-Gerichtsstuhles der k. Kreisstadt Brad, wird gegen Joh. Philippowits, dieß ortigem Bürger und Handelsmann, der Concurs eröffnet, und wegen Anmeldung der Gläubiger beim Gerichtsstuhle als gerichtlicher Termin der 3. Februar des J. 1846 festgesetzt, mit dem Bedeuten: daß alle diejenigen, welche an dieser Concurssual-Masse unter wech immer Rechtsstitel einen Anspruch machen, am festgesetzten Termin ihre Ansprüche, mit den nöthigen Beweisen versehen, unerläßlich einzureichen haben, indem später vorgelegte Forderungen nicht angenommen werden. Zum einstweiligen Masse-Curator wurde der Magistratsrath Johann Scharlot, zum litis-Curator aber der Fiscal Georg Ebesfaway ernannt.

Westher Marktbericht.

In den Geschäften des eben zu Ende gehenden Leopoldi-Marktes war es im Allgemeinen bis zum Schlusse sehr flau. Manufakturen fanden sowohl im Großen, als im Detail nur geringen Absatz, und man war froh, die durch Theuerung der Lebensmittel mit erhöhten Unkosten erzeugten Fabrikate zu den gewöhnlichen Preisen an Mann bringen zu können, und Tuchwaaren waren sogar im Preise gedrückt. — Schafwolle, veredelte Einschur, ist mit mehr als 10 fl. C. M. per Zentner billiger gegen vorigen Markt verkauft worden, zweischurige Winters und Sommer-Wollen erlitten einen etwas mindern Druck, und Zigarren und Zackel-Wollen blieben sich im Preise gleich. Das ganze abgesetzte Woll-Quantum mag sich auf 12,000 Zentner belaufen, und es blieben noch bedeutende Lager unverkauft. — Honig wurde sehr stark zugeführt, ging dennoch rasch bei vieler Kauflust wieder ab; besonders wurde geläuterte weiße Waare bald vergriffen. — Wachß, ohne überspannte Erhebung, begehrt. — Laxbak, aufgekauft. — Mit Pottasche blieb es stille. — Knoppern, am Schlusse etwas flauer. — Alte Weine, gesucht und gut bezahlt, haben sich von ihrem frühern Unwerth wieder gehoben. — Branntwein blieb theuer. — Hornvieh, in höchst bedauerlicher Zahl zugetrieben, wurde sehr wohlfeil verkauft, dagegen Vorstenvieh besser bezahlt. — Schweinefett, sehr begehrt und im Preise gestiegen. — Talg in Wammen, mangeln die Zufuhren. — Getreide, aller Gattung, weicht etwas im Preise. — Der Zahlungstag ging in Ordnung vorüber. (P. Hölzlg.)

Unterschiedliches.

Die Probefahrten auf der Eisenbahn von Pesth bis Palota, — an welchen am 5. d. M. mehre hochgestellte Personen Theil nahmen, — fallen sehr günstig aus, und man fährt diese Strecke, eine Fußreise von mehr als zwei Stunden, jetzt in 8 Minuten. Wir werden also endlich doch einmal vorwärts kommen.

—* (Pesth.) Der Bau des 7 Klafter hohen Thormweges bei der Kettenbrücke wird im nächsten Jahre beginnen, und zu diesem Zwecke wird schon im Monat Dezember ein Gerüst von 10 Klaftern Höhe auf das schon bestehende Gerüst errichtet werden.

—* Der Ober-Ingenieur beim Brückenbau, Hr. Adam Clark, wird im Monat Dezember eine Reise nach England unternehmen. Der Zweck dieser Reise ist, die Ketten, welche daselbst zu unserer Brücke verfertigt werden, in Augenschein zu nehmen. (Ung.)

—* Der konstantinopolitanische Sultan hat durch Erlaß eines eigenen Fermans, in Jerusalem eine protestantische Kirche zu erbauen gestattet. (B. P. Hir.)

—* Gegenwärtig hält sich — wie der „Hiradó“ erzählt — in unserer Stadt (Pesth) ein türkischer Aga auf, dessen Gattin, nach sechsmonatlicher Ehe, die Türkei mit einer bedeutenden Geldsumme verließ, und zwar in Begleitung eines jungen Mannes. Der Ehegatte sucht nun seine Frau und sein — Geld.

Gehobene Lotto-Nummern zu Temeswar
den 21. November 1845:

76, 47, 32, 5, 13.

Die nächsten Ziehungen sind den 5. und 19. Dezember.

Mit dem Krader Gilwagen sind

von Pesth angekommen,
Dienstag den 18. Nov.:
Herr v. Ewald, 2 Plätze.
— Red.
— v. Popowitz.
— Steiniger.
— v. Lhaly.

nach Pesth abgefahren,
Donnerstag den 20. Nov.:
Herr v. Daniel, 2 Plätze.
— v. Denaky, 2 Plätze.
— v. Wertan.

Früchtenpreise zu Krad den 21. Nov. 1845.

Kamentlich:	Ein Preßb. Megen in W. W.					
	besten		mittleren		geringeren.	
	G a t t u n g					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	7	15	7	—	6	30
Halbfrucht	6	—	5	30	5	15
Korn	4	7½	4	—	3	45
Serfte	2	30	2	24	—	—
Hafer	2	15	2	12	2	—
Kukuruz	2	15	2	12	—	—
1 Zent. Hen, gebundenes	4	30	—	—	—	—
1 Bund Stroh, à 12 Pf.	—	18	—	—	—	—

Wasserstand der Marosch: Den 21. November Früh 8 Uhr: unter Null.

Nov.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohns und Sterbeort
9	Gyula Csernye, Tagelöhners L.	Gr.n.u.	3 J.	Wassersucht	Vorstadt Szegea 48½
—	Johann Schiflowitz, Tschismenmacher u. S.	—	1 M.	Unzeitig	Lammgasse 17
—	Katharina Marko, Städt. Pandurens L.	—	2 J.	Abzehrung	Vorstadt Pernyawa 330
10	Johann N., Tagelöhner	—	45 —	Bauchwassersucht	Fischergasse 50
—	Szawetka Nopasch, Kermanns S.	—	30 —	Kindbett	Vorstadt Pernyawa 907
—	Kosta Nedin, Tagelöhners S.	—	3 M.	Kopfwassersucht	Vorstadt Gaja 278
11	Nikolaus Szeditz, detto	—	2 J.	Wechselfieber	ditto 124
—	Katharina Schwoj, Tagelöhners L.	—	17 —	Lungensucht	Vorstadt Pernyawa 744
—	Maria Mojka, Wittwe	—	70 —	Alterschwäche	ditto 490
—	Stephan Toth, Zimmergefellens S.	Ref.	2 —	Wechselfieber	Nesther Landstraße 604
—	Ein unbekannter armer Mann	Gr.n.u.	50 —	Lungensucht	Stadthaus.
12	Serhie Jzigiran, Tschismenmachergefell. L.	—	14 L.	Kopfwassersucht	Vorstadt Scharkad 216
—	Susanna Daniel, Kermanns S.	Ref.	30 J.	Lungensucht	Radnaerstraße 934
—	Klara Klegowahan, armes Weib	Kath.	40 —	Lungenentzündung	Maroschufer.
—	Michael Gaspard, Tagelöhner	Gr.n.u.	60 —	Alterschwäche	Vorstadt Pernyawa 326
—	Georg Lporan, Tagelöhners S.	—	7 L.	Unzeitig	ditto 582
—	Katharina Szlop, Kermanns S.	Kath.	26 J.	Nervenfieber	Vorstadt Gaja 353
—	Hermana Groszman, Kaufmann a. Großward.	Israel.	43 —	Lungenentzündung	Israel. Krankenhaus.
13	Maria Matsinyit, Tagelöhnerin	Gr.n.u.	60 —	Alterschwäche	Gärtnergasse 355
—	Szofa Szawitz, Tagelöhners L.	—	1½ —	Wechselfieber	Gyplanade 27
—	Anna Mitar, Wittwe	—	98 —	Alterschwäche	Vorstadt Scharkad 329
—	Georg Szenaschi, Kutscher	Ref.	38 —	Nervenfieber	Baumgasse 940
—	Elisabeth Buday, Wittwe	Gr.n.u.	112 —	Alterschwäche	Vorstadt Scharkad 289
14	Valentin Krieglleder, Maurers S.	Kath.	1½ —	Wechselfieber	ditto 364
—	Herr Heinrich Keller, Müllermeister	—	68 —	Blutschlag	Obers Müllergasse 134
—	Sophie Daan, Tagelöhners L.	Gr.n.u.	9 M.	Wechselfieber	Vorstadt Szegea 36
15	Perkida Wojan, detto	—	3 J.	Abzehrung	ditto 54
—	Johann Kelle, Kermann	Ref.	77 —	Lungensucht	Vorstadt Pernyawa 537
—	Regina Schismity, Witwe's L.	Kath.	1 M.	Wechselfieber	Maroschufer.